

auf welchem die Statue zu stehen kommt, ist etwas über 13 Fuß hoch u. wird von einem eisernen Gitter umgeben.

Der Magistrat von Görlitz hat in der Sitzung vom 24. August beschlossen, Beiträge für die preuß. Kriegsmarine entgegenzunehmen und sich wegen der Verwendung des Geldes zunächst mit den berliner Kommunal-Behörden ins Einvernehmen zu setzen, um den Bau eines Kriegsschiffes zu ermöglichen. Daneben ist auch der Plan angeregt, mit den andern Städten und den Ständen der Lausitz zusammen ein Kanonenboot erbauen zu lassen.

Das von dem Kantor Lichtenfeldt in Reichenstein begonnene Liebeswerk wird nun bald die Krone empfangen. In den ersten Tagen des Septembers erfolgt die Verloosung. Es sollen nicht über 52,000 Loose ausgegeben werden. In letzter Zeit sind noch viele schöne Sachen während der Ausstellung eingegangen und mit dankbarer Freude den schon vorhandenen beigegeben worden, z. B. große Marmorplatten, Tuch zu Damenmänteln u. Das 7te bis 8te Loos erhält einen Gewinn; an baaren Zuwendungen sind der Wittwen-Anstalt recht ansehnliche Sümmechen zugegangen, so daß das ganze Unternehmen nur ein segensreiches genannt werden muß.

## Öffentl. Kriminal-Verhandlungen.

### Sitzung vom 29. August.

1) Der Fleischergefell Anton Zäckel aus Pfaffendorf, 21 Jahr alt und noch nicht bestraft, hatte im Monat Mai d. J. 5 Rthlr. 24 Sgr., welche er vom Fleischer Schäfer in Lauban zu Vieh-Ankäufen erhalten hatte, für sich verbraucht und wurde wegen Unterschlagung zu 1 Monat Gefängnißstrafe und Entziehung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr verurtheilt.

2) Der Tagearbeiter Herrmann Robert Berndt aus Beerberg, 31 Jahr alt und im Monat März d. J. hier wegen Diebstahls und Unterschlagung schon bestraft, hatte im Monat Juni d. J. dem Weber Haschke in Beerberg eine Quantität Leinwand entwendet und wurde wegen Diebstahls im 1. Rückfalle zu 6 Wochen Gefängnißstrafe, Entziehung der bürgerl. Ehrenrechte und Stellung unter Polizei-Aufsicht auf 1 Jahr verurtheilt.

3) Der Gärtner Gottfr. Lemberg aus Nieder-Verlachsheim, 47 Jahr alt und noch nicht bestraft, wurde wegen wörtlicher Beleidigung von Beamten in Beziehung auf ihren Beruf zu einer Geldbuße von 10 Rthlr. event. 4 Tagen Gefängnißstrafe verurtheilt.

4) Die separirte Spitzenberger, Joh. Eleonore geb. Jedlitz aus Schwerta wurde von der Anklage wegen Betruges freigesprochen.

5) Die verehel. Arbeitsmann Heymann, Marie geb. Helbig hieselbst, welche wegen Diebstahls angeklagt war, wurde nicht schuldig gefunden und deshalb gleichfalls freigesprochen.

### Nächste Sitzung den 5. September.

#### Miscelle.

Das „Oldenburger Schulblatt“ stellte unlängst eine Frage auf: „Welches ist die größte Grausamkeit? — und antwortete darauf: „Wenn man einem Lehrer, welcher Frau und Kinder und 172 Thaler Gehalt hat, einen guten Appetit wünscht.“

#### In Deutschland.

Die Stunde schlug — der Geister mächtig Streben  
Fließt nun vereint im gleichen Bette hin,  
Das war ein schönes, freies, deutsches Leben  
Und Einigkeit sein herrlicher Gewinn:  
Berlin und Gotha, Nürnberg, Breslau auch,  
O deutscher Einheit lang' ersehnter Hauch!

Was uns're Väter träumten, ist vollendet,  
Und ein Ereigniß steht es vor uns da:  
Das Volk ist eins, wohin der Blick sich wendet,  
Und auferstanden ist Germania!  
Es flattert frei im Wind schwarz, roth und gold  
Die deutsche Fahne prächtig aufgerollt.

Nun gilt's die That! Ernst mahnend sind die Zeiten,  
Und Säumen ahndet streng die Gegenwart,  
Drum lasset Eins nun zur Erfüllung schreiten,  
Was seiner Stunde lang' entgegenharrt!  
Wie Deutsche Flotte! Zünde, großes Wort,  
Und leucht' als Flamme hoch von Ort zu Ort!

Ihr Männer, Kinder, Jünglinge u. Frauen,  
Ihr Stämme, Städte, Dörfer, Flecken all'.  
Ihr deutschen Fremdlinge in fernen Banen,  
Auf, laßt uns bau'n an uns'rer Freiheit Wall!  
Die deutsche Flotte auf dem Weltenmeer  
Ist unser Wall, ist unser Schirm und Wehr!

Und flattert dann die deutsche Flagge prächtig,  
Sehn ferne Küsten uns'rer Schiffe Bord,  
Wird unser Volk dastehen groß und mächtig,  
Der Feinde Schreck, der Freiheit stolzer Hort.  
Und was der Deutschen Volk geschaffen hat,  
Schreibt die Geschichte auf ihr ehern Blatt.

#### Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Diacen. Spillmann.

A. In der Kreuzkirche:

Donnerstag, den 5. Septbr., Nachmittags um 5 Uhr:

Abendgebet: Herr Archidiac. Stock.